



Budget 2003, Überarbeitung

Kurzinformation

Der Stadtrat hat den vom Einwohnerrat zurückgewiesenen Budget-Entwurf 2003 nochmals überarbeitet. Dem Stadtrat ist es durch seine Sparbemühungen gelungen, den Aufwandüberschuss von ursprünglich CHF 1'614'600 auf CHF 727'800 mehr als zu halbieren und das Budget um CHF 886'800 zu verbessern (Details siehe unten). Aufgrund der kurzen Frist wurden vom Stadtrat dabei folgende Ziele gesetzt: Punktuelle Reduktion des Dienstleistungsangebotes, Reduktion der Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter, Budgetkorrekturen in Einzelfällen. Auf eine generelle Überprüfung bzw. Aktualisierung der Transfer-Zahlungen Gemeinde-Kanton wurde – mit Ausnahme der zusätzlichen Aufwendungen für Schulmaterial der Realschulen gemäss Weisung des Kantons und der Übernahme des Schulsozialdienstes durch den Kanton – verzichtet. Nach wie vor bestehen grosse Unsicherheiten im Hinblick auf wichtige Faktoren wie Finanzausgleich, Schulraumplanung, Steuererträge etc. Vor diesem Hintergrund erachtet der Stadtrat das Ergebnis des überarbeiteten Budgets 2003 als vertretbar.

In engagierten Diskussionen kam der Stadtrat zum Schluss, dass die systematische Überprüfung des Dienstleistungsangebotes zur Gesundung der Stadtfinanzen unerlässlich ist und im Hinblick auf die Erstellung des Finanzplanes an die Hand genommen werden muss.

Trotzdem steckt hinter den meisten Streichungsanträgen des Stadtrates zum Budget 2003 bereits eine kurzfristig realisierbare und vertretbare Reduktion des städtischen Dienstleistungsangebotes.

Gesamthaft sieht das Resultat nun wie folgt aus:

CHF 724'300 Kürzung laufende Ausgaben
CHF 100'000 Reduktion Zinsaufwand
CHF 348'000 Reduktion Abschreibungen
CHF -285'500 Zusätzliche Aufwendungen/Reduktionen Erträge
CHF 886'800 Total Verbesserung des Budgets.

Demnach beträgt das budgetierte Defizit *CHF 727'800*.

Anträge

1. Das Budget 2003 wird genehmigt.
2. Die Gemeindesteuersätze der Einwohnerrechnung werden wie folgt festgesetzt:

Natürliche Personen	67% der Staatssteuer (unverändert)
Juristische Personen	5 % Ertragssteuer (unverändert)
	6 ‰ Kapitalsteuer (unverändert)
Feuerwehrpflichtersatz	0,4% des ersatzpflichtigen Einkommens (unverändert)

Liestal, 28. Januar 2003

Für den Stadtrat Liestal

Der Stadtpräsident
Marc Lüthi

Der Stadtverwalter a.i.
Bernhard Allemann

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Mit der Rückweisung des Budgets 2003 durch den Einwohnerrat anlässlich seiner Sitzung vom 11. Dezember 2003 erhielt der Stadtrat den Auftrag, nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen. Folgende Vorgaben wurden in der Folge vom Stadtrat aufgestellt:

- Es sollen nicht nur die neuen Dienstleistungen, sondern auch bestehende überprüft werden.
- Geltende vertragliche Bestimmungen gegenüber dem Personal und Dritten sollen eingehalten werden.
- Externe, gegenüber der Stadt Liestal erbrachte Leistungen werden im Detail überprüft.

Bei den neuen Aufgaben hat sich der Stadtrat gemäss Legislaturplanung und im Sinne einer gezielten Investition in die Standortgunst der Stadt Liestal entschieden, die Blockzeiten an der Primarschule und am Kindergarten wie vorgesehen per Anfang August 2003 einzuführen und entsprechend zu budgetieren. Der Einwohnerrat wird im Rahmen einer separaten Vorlage über diese neuen jährlichen Mehrausgaben zu entscheiden haben.

Aus kurzfristiger Sicht mussten – mit den erwähnten Prämissen – sehr viele bestehende Ausgaben als „gebunden“ bezeichnet werden.

Festzuhalten ist auch, dass der Stadtrat bereits das zurückgewiesene Budget 2003 hart verhandelt hat und im Rahmen der politischen Prioritätensetzung auf verschiedene Projekte verzichtet hat. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Aufgaben:

- Pilotprojekt "Einführung Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV)" für Betriebe und Soziale Dienste zurückgestellt (CHF 65'000).
- Projekt Fraumatt / Hebung Lebensqualität (CHF 100'000) wird verschoben.
- Parkanlagen und Beitrag an Waldwege: Reduktion um CHF 35'000

Schon damals wurde zudem auch der Sachaufwand erheblich reduziert.

- Erste Lesung: Kürzung CHF 319'500
- Zweite Lesung: Kürzung CHF 90'000
- Dritte Lesung: Kürzung CHF 100'000

2. Lösungsvorschlag/Projektbeschreibung

Der Stadtrat hat sich nach intensiven Diskussionen im wesentlichen auf folgende Ausgabenreduktionen geeinigt:

a) Kürzungen in der allgemeinen Verwaltung:

- aa) Neben der Kürzung der externen Beratungskosten (CHF 43'000) und der Repräsentationsspesen (CHF 10'000) wird eine Ausgabenreduktion beim Mitteilungsblatt vorgesehen. Einerseits wird dabei die Anzahl der Ausgaben reduziert, andererseits können die externen Leistungen kostengünstiger eingekauft werden. Netto können die Ausgaben damit um CHF 65'500 gesenkt werden. Auch die Ausgaben für die neue Corporate Identity werden um CHF 30'000 reduziert. Die Archiv-Nachbewirtschaftung (CHF 20'000) wird verschoben.
- ab) Daneben wird auf den Abschluss einer Krankentaggeldversicherung verzichtet. Die Stadt trägt (wie bisher) das Risiko von Langzeitfällen. (Ausgabenreduktion von CHF 45'000).
- ac) Reduziert wird auch die Position „Dienstleistungen und Honorare“ des Stadtbauamtes um CHF 25'000. Hier wird z.B. auf die Neuordnung des Baurechtsvertrages Schiessanlage Sichern im laufenden Jahr verzichtet.

b) Im Bereich Sicherheit werden insgesamt CHF 49'000 gekürzt.

- c) Im Sinne einer Pauschalisierung wird die Funktion Strassenwesen um CHF 100'000 gekürzt. Es soll in der Verantwortung der operativen Führung liegen, in welchen Konten die Beträge im Detail eingespart werden. Globalkürzungen werden auch bei den Funktionen Sportanlagen (CHF 30'000) und Friedhofwesen (CHF 5'200) vorgenommen.
- d) Neben zahlreichen anderen Detailkürzungen ist noch die Plafonierung der Hallenbadbenützungsbeträge unserer Schulen zu erwähnen: Der Stadtrat ist der Ansicht, dass angesichts des hohen Engagements der Stadt Liestal an den Bädern die Benützungsbeträge auf CHF 30'000 zu limitieren sind.

Im Zusammenhang mit der neuen Aufgabenverteilung Kanton und Gemeinden wurde bei der Budgetierung im letzten Jahr auf die Aufnahme von Schulmaterial für die Realschulen verzichtet. Aus dem heutigen Erkenntnisstand ist es nötig, für das erste Schulsemester zusätzlich CHF 99'100 ins Budget aufzunehmen. Der Kanton trägt diese Kosten erst ab August 2003. Im Gegenzug entfallen durch die Überführung der Trägerschaft an den Kanton ab August 2003 die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit (CHF 28'000).

Die Kürzungen des Angebotes sind in der beigefügten Tabelle im Detail aufgeführt.

a) Änderungen nach Funktionen

Funktion	Saldo	Betrag alt (gemäss gedrucktem Voranschlag)	+ Aufwand - Ertrag (gemäss	- Aufwand + Ertrag	Betrag neu
0 Allg.	Nettoaufwand	5'562'400	31'500	-262'500	5'331'400
1 Sicherheit	Nettoaufwand	1'161'100	33'900	-49'000	1'146'000
2 Bildung	Nettoaufwand	10'945'000	99'100	-406'600	10'637'500
3 Kultur und	Nettoaufwand	2'156'500	12'000	-111'000	2'057'500
4 Gesundheit	Nettoaufwand	1'193'700	-	-2'000	1'191'700
5 Soziale	Nettoaufwand	6'087'100	33'000	-61'000	6'059'100
6 Verkehr	Nettoaufwand	3'808'600	16'000	-110'000	3'714'600
7 Umweltschutz/Raumplanu	Nettoaufwand	644'000	60'000	-70'200	633'800
8 Volkswirtschaft	Nettoertrag	-245'500	-	-	-245'500
9 Finanzen und	Nettoertrag	-29'698'300	-	-100'000	-29'798'300
Total der Aufwandüberschu		1'614'600	285'500	-1'172'300	727'800

b) Änderungen nach Kontoarten

Kontoart	Betrag alt (gemäss gedrucktem Voranschlag)	Änderung (gemäss Detailtabelle)	Betrag neu
30 Personalaufwand	18'211'900	-23'000	18'188'900
31 Sachaufwand	9'237'500	-431'200	8'806'300
32 Passivzinsen	2'777'000	-100'000	2'677'000
33 Abschreibungen	5'178'000	-348'000	4'830'000
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	897'000	-67'000	830'000
36 Eigene Beiträge	17'801'650	-10'000	17'791'650
38 Einlagen in Sonderfinanzierungen	68'000	-	68'000
39 Interne Verrechnungen	2'330'000	33'000	2'363'000
40 Steuereinnahmen	-31'920'000	-	-31'920'000
41 Regalien und Konzessionen	-304'000	-	-304'000
42 Vermögenserträge	-1'300'500	-	-1'300'500
43 Entgelte	-12'430'000	31'500	-12'398'500
44 Beiträge ohne Zweckbindung	-500'000	-	-500'000
45 Rückerstattungen	-1'756'400	-	-1'756'400
46 Beiträge	-3'873'200	-15'100	-3'888'300
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-472'350	76'000	-396'350
49 Interne Verrechnungen	-2'330'000	-33'000	-2'363'000
Total der Änderungen Aufwandüberschuss	1'614'600	-886'800	727'800

Investitionsrechnung

Der Stadtrat schliesst sich den im Bericht der Bau- und Planungskommission beantragten Änderungen bei den *Gebundenen Ausgaben* an.

Unter Vorbehalt der Genehmigung des Voranschlages durch den Einwohnerrat hat er an der Sitzung vom 21. Januar die (Ersatz-)Beschaffung eines neuen Atemschutzfahrzeuges für die Stützpunkfeuerwehr im Betrag von brutto CHF 98'379 beschlossen. Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung hat eine Subvention von 20 % zugesagt. Der gerundete Posten von CHF 100'000 ist daher noch in die Liste der gebundenen Ausgaben aufzunehmen. Nachstehend wird die bereinigte Liste aufgezeigt:

Gebundene Ausgaben	Tranche 2003 CHF
140 Feuerwehr	
506.03 Atemschutzfahrzeug	100'000
200 Kindergärten	
503.08 Kindergarten Weiermatt	500'000
620 Gemeindestrasse/Werkhof	
501.21 Strassenerneuerungen mit Werkleitungen	120'000
Fahrzeuge Werkhof	
506.01 Kleintraktor, Ersatz	80'000
<i>Total aus Steuermitteln zu finanzieren</i>	<i>800'000</i>
700 Wasserversorgung	
501.01 Diverse Leitungserneuerungen	200'000
501.17 WL Sulzbergerstrasse/Ersatz (2002 nicht ausgeführt)	70'000
501.56 WL Arisdörferstrasse, Heidenloch	210'000
501.58 WL Frobургstrasse	200'000
501.59 WL Plattenweg	75'000
501.61 WL Wiedenhub	400'000
<i>Total aus Anschlussgebühren zu finanzieren</i>	<i>1'155'000</i>
710 Abwasserbeseitigung	
501.01 Div. Leitungserneuerungen/Kontrollschächte	250'000
501.21 Kanal Quellenweg bis Überbauung Raurach	170'000
501.24 Kanal Sulzbergerstrasse (Rosenstr.-Ergolz)	200'000
501.37 Kanal Rehhag-/Spittelerstrasse	170'000
501.38 Kanal Arisdörfer-/Heidenlochstrasse	300'000
501.41 Kanal Frobургstrasse	450'000
501.44 Kanal Wiedenhubstrasse	500'000
<i>Total aus Anschlussgebühren zu finanzieren</i>	<i>2'040'000</i>
Gesamttotal	3'995'000

3. Beilage

- Tabelle "Budget 2003: Details der Überarbeitung"

Budget 2003: Details der Überarbeitung

Kto.Nr.	Text	Massnahme	Wirkung	Betrag alt	+ Aufwand - Ertrag	+ Ertrag - Aufwand	Betrag neu
Allgemeine Verwaltung							
011.318.04	Rechtskosten	Kürzung	Dienstleistung wird durch internen Rechtsdienst erbracht.	CHF 7'000		CHF -7'000	CHF -
012.319.01	Repräsentation Stadtrat	Kürzung	Weniger Empfänge, einfachere Bewirtung.	CHF 25'000		CHF -10'000	CHF 15'000
020.305.07	Krankentaggeldversicherung	Streichung	Risiko für Krankheitsausfälle wird weiterhin vom Arbeitgeber getragen.	CHF 45'000		CHF -45'000	CHF -
020.310.12	Amtl. Mitteilungsblatt: Druck	Kürzung auf 12-16 Nummern		CHF 130'000		CHF -80'000	CHF 50'000
020.318.12	AMB: Versand, Betreuung	Kürzung auf 12-16 Nummern		CHF 138'000		CHF -17'000	CHF 121'000
020.439.11	AMB: Inseraten-Provisionen etc. AMB: Nettoaufwand (Drittkosten)	Ertragsausfall bei Reduktion		CHF -101'500	CHF 31'500		CHF -70'000
			Abnahme der Aktualität und der Informationen. Sinkende Attraktivität für Inserenten und Abonnenten.	CHF 166'500			CHF 101'000
020.318.04	Rechtskosten Verwaltung	Streichung	Dienstleistung wird durch internen Rechtsdienst erbracht.	CHF 10'500		CHF -10'500	CHF -
020.318.11	Dienstleistungen, Honorare ZD	Kürzung	Verschiebung Archiv-Nachbewirtschaftung auf später.	CHF 50'000		CHF -20'000	CHF 30'000
020.318.31	Dienstleistungen, Honorare SBA	Kürzung	Einschränkung bei Bautreuhandfragen und Vorprojekten.	CHF 85'000		CHF -25'000	CHF 60'000
020.319.05	Externe Beratung	Kürzung	Enger Spielraum für das laufende Jahr.	CHF 40'000		CHF -18'000	CHF 22'000
020.319.07	Corporate Identity	Kürzung	Verzicht auf einheitliches Erscheinungsbild in einem Guss (Amtl. Mitteilungsblatt, Homepage, Briefpapier), Etappierung.	CHF 60'000		CHF -30'000	CHF 30'000
Total Allg. Verwaltung				CHF 489'000	CHF 31'500	CHF -262'500	CHF 258'000
Sicherheit							

Budget 2003: Details der Überarbeitung

Kto.Nr.	Text	Massnahme	Wirkung	Betrag alt	+ Aufwand - Ertrag	+ Ertrag - Aufwand	Betrag neu
101.318.22	Vormundschaftsmandate	Kürzung	Rücknahme Auslagerung.	CHF 40'000		CHF -10'000	CHF 30'000
101.390.581	Verr. Personalaufwand von Soziales	Aufstockung 50 Stellen% (auf 1 Jahr befristet)	Höhere Effizienz gegenüber Auslagerung (Mit gleichem Geld können mehr Mandate betreut werden.)	CHF 410'000	CHF 33'000		CHF 443'000
140.306.01	Feuerwehr: Dienstkleider	Kürzung	Neu etappieren, Verzicht auf Dienstanzüge Offiziere.	CHF 49'900		CHF -8'000	CHF 41'900
140.311.01	Feuerwehr: Geräte und Ausrüstung	Kürzung	Rückstellung von Beschaffungen bei der Infrastruktur.	CHF 56'500		CHF -9'000	CHF 47'500
140.313.01	Feuerwehr: Verbrauchsmaterial	Neueinschätzung		CHF 23'800		CHF -4'000	CHF 19'800
160.311.01	Zivilschutz: Mobilien, Fahrzeuge	Neueinschätzung		CHF 95'800		CHF -2'000	CHF 93'800
160.312.01	Zivilschutz: KP Frenke, Energie	Neueinschätzung		CHF 8'000		CHF -2'000	CHF 6'000
160.315.01	Zivilschutz: Unterhalt Mobilien	Neueinschätzung		CHF 3'500		CHF -1'000	CHF 2'500
160.317.02	Zivilschutz: Ausbildung in Stadt	Kürzung	Es werden weniger Personen ausgebildet.	CHF 16'000		CHF -2'000	CHF 14'000
160.318.01	Zivilschutz: Dienstleistungen Dritte	Neueinschätzung		CHF 9'000		CHF -1'000	CHF 8'000
160.351.01	Zivilschutz: Ausbildung bei Kanton	Kürzung	Inkaufnahme von Ausbildungslücken.	CHF 22'000		CHF -7'000	CHF 15'000
160.460.01	Zivilschutz: Beitrag Bund	Neueinschätzung		CHF -4'800	CHF 600		CHF -4'200
160.461.01	Zivilschutz: Beitrag Kanton	Neueinschätzung		CHF -2'400	CHF 300		CHF -2'100
161.301.01	GFS: Entsch. Gemeindeführungsstab	Kürzung	Weniger Sitzungen.	CHF 8'000		CHF -2'000	CHF 6'000
161.309.01	GFS: Aus- und Weiterbildung	Kürzung	Teilweise Verlagerung in das Jahr 2004.	CHF 4'000		CHF -1'000	CHF 3'000
Total Sicherheit				CHF 739'300	CHF 33'900	CHF -49'000	CHF 724'200
Bildung							
200.318.02	Kindergärten: Hallenbadbenützung	Kürzung	Pauschale Abgeltung bei gleicher Leistung wie 2002.	CHF 4'000		CHF -2'400	CHF 1'600
210.318.02	Primarschule: Hallenbadbenützung	Kürzung	Pauschale Abgeltung bei gleicher Leistung wie 2002.	CHF 32'000		CHF -19'200	CHF 12'800
220.310.01	Realschule, BWK: Schulmaterialien Realschule	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 36'600		CHF 36'600

Budget 2003: Details der Überarbeitung

Kto.Nr.	Text	Massnahme	Wirkung	Betrag alt	+ Aufwand - Ertrag	+ Ertrag - Aufwand	Betrag neu
220.310.02	Schulmaterialien Realschule Handarbeit	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 5'300		CHF 5'300
220.310.51	Schulmaterialien BWK	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 12'900		CHF 12'900
220.310.52	Schulmaterialien Realschule Handarbeit	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.		CHF 1'800		CHF 1'800
220.311.01	Mobilien Realschule	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 7'900		CHF 7'900
220.311.02	Mobilien Realschule Handarbeit	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 400		CHF 400
220.311.51	Mobilien BWK	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 1'100		CHF 1'100
220.311.52	Mobilien BWK Handarbeit	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 300		CHF 300
220.313.01	Wintersportartikel Oberstufe	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 2'200		CHF 2'200
220.313.02	Verbrauchsmat. Freifach Real	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 3'000		CHF 3'000
220.313.51	Verbrauchsmat. Freifach BWK	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 2'000		CHF 2'000
220.315.01	Übr. Unterhalt Realschule	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 9'700		CHF 9'700
220.315.02	Übr. Unterhalt Realschule Handarbeit	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 1'000		CHF 1'000
220.315.51	Übr. Unterhalt BWK	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 500		CHF 500
220.315.52	Übr. Unterhalt BWK Handarbeit	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 1'000		CHF 1'000
220.318.01	Benützung Hallenbad Sekundarstufe I	SR 14.1.: Anteil Pauschale	Pauschale Abgeltung bei gleicher Leistung wie 2002.	CHF 39'000		CHF -23'400	CHF 15'600
	Hauswirtschaft Realschule:						
221.310.01	Schulmaterialien	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 1'000		CHF 1'000
221.311.01	Mobilien	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 2'400		CHF 2'400
221.313.01	Verbrauchsmaterialien	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 9'500		CHF 9'500
221.315.01	Übriger Unterhalt	Aufnahme in Voranschlag	Aufwand bis 31.7.	CHF -	CHF 500		CHF 500
	Sekundarschule:						
230.318.03	Hallenbad-Benützung	(bei Oberstufe enthalten)	Pauschale Abgeltung bei gleicher Leistung wie 2002.	CHF 10'000		CHF -10'000	CHF -
	Schulhausbauten:						
243.331.03	SA Burg / Ord. Abschreibung	Korrektur	Limitierung auf vorgeschriebenes Minimum.	CHF 680'000		CHF -146'000	CHF 534'000
249.318.21	SA Frenke Primärtrakt: Reinigungsfirma	Streichung	Verzicht auf Reinigungsfirmen	CHF 1'600		CHF -1'600	CHF -
249.318.32	SA Frenke Sek.Trakt: Reinigungsfirma	Streichung	Verzicht auf Reinigungsfirmen	CHF 2'000		CHF -2'000	CHF -
249.331.03	SA Frenke: Abschreibung	Korrektur	Limitierung auf vorgeschriebenes Minimum.	CHF 346'000		CHF -200'000	CHF 146'000
249.331.54	Beteiligung Wärmeversorgung/Abschreibung	Korrektur	Limitierung auf vorgeschriebenes Minimum.	CHF 13'000		CHF -2'000	CHF 11'000

Budget 2003: Details der Überarbeitung

Kto.Nr.	Text	Massnahme	Wirkung	Betrag alt	+ Aufwand - Ertrag	+ Ertrag - Aufwand	Betrag neu
Total Bildung				CHF 1'127'600	CHF 99'100	CHF -406'600	CHF 820'100
Kultur und Freizeit							
300.365.02	Beiträge an Kulturanbieter	Kürzung	Weniger Beiträge an Kulturanbieter	CHF 100'000		CHF -10'000	CHF 90'000
310.318.01	Törl: Brandmeldeanlage	Neueinschätzung		CHF 2'000		CHF -1'000	CHF 1'000
344.316.01	Sportanlagen: Baurechtszins an BG	Grundlage neu: Basis 2002		CHF 140'000		CHF -20'000	CHF 120'000
344.319.99	Ganze Funktion Sportanlagen:	Globalkürzung		CHF -		CHF -30'000	CHF -30'000
344.460.01	Bund: Waffenplatz-Entschädigung	Grundlage neu: Basis 2002		CHF -12'000	CHF 12'000		CHF -
350.318.02	Joy: Betriebsbeitrag	Grundlage neu: Basis 2002	Öffnungszeiten Treffpunkt muss reduziert werden.	CHF 160'000		CHF -50'000	CHF 110'000
Total Kultur und Freizeit				CHF 390'000	CHF 12'000	CHF -111'000	CHF 291'000
Gesundheit							
460.318.01	Ärztliche Schüleruntersuchungen	Neueinschätzung		CHF 10'000		CHF -2'000	CHF 8'000
Soziale Wohlfahrt							
540.461.01	Kanton für Drogenprävention		Schulsozialarbeiter / Neue Info: Beitrag ab 1.8.2003 / Neues Bildungsgesetz: Überführung Trägerschaft auf	CHF -		CHF -28'000	CHF -28'000
581.301.03	Löhne Sozialarbeiter	Pool Sozialarbeiter: Aufstockung um 50 Stellen% (auf 1 Jahr befristet)	Steigerung der Effizienz im Vormundschaftswesen.	CHF 377'000	CHF 33'000		CHF 410'000
581.490.101	Verr. Personalaufwand an Vormundschaft	Verrechnung	Belastung Anteil.	CHF -410'000		CHF -33'000	CHF -443'000
Total Soziale Wohlfahrt				CHF -33'000	CHF 33'000	CHF -61'000	CHF -61'000
Verkehr							
620.318.06	Parkplatzkonzept	Neueinschätzung		CHF 50'000		CHF -10'000	CHF 40'000
620.319.99	Ganze Funktion Strassenwesen	Globalkürzung	Leistungsabbau beim Strassenunterhalt.	CHF -		CHF -100'000	CHF -100'000
620.481.51	Entnahme aus Parkplatzfonds	Berichtigung		CHF -16'000	CHF 16'000		CHF -

Budget 2003: Details der Überarbeitung

Kto.Nr.	Text	Massnahme	Wirkung	Betrag alt	+ Aufwand - Ertrag	+ Ertrag - Aufwand	Betrag neu
Total Verkehr				CHF 34'000	CHF 16'000	CHF -110'000	CHF -60'000
Umweltschutz							
720.351.01	Abfallbeseitigung: Kehrichtverbrennung Basel	Neue Info: Rücknahme Preiserhöhung.	Minderaufwand.	CHF 610'000		CHF -60'000	CHF 550'000
720.480.01	Mehr-Aufwand für Abfallbeseitigung	Verbesserung Abfallrechnung.		CHF -159'150	CHF 60'000		CHF -99'150
740.319.99	Ganze Funktion: Friedhofwesen	Globalkürzung	Reduzierte Dienstleistungen.	CHF -		CHF -5'200	CHF -5'200
790.318.01	Raumplanung durch Dritte	Kürzung	Verzicht auf Überarbeitung des Strassenreglementes gemäss vorgesehenem Jahresprogramm 2003.	CHF 140'000		CHF -5'000	CHF 135'000
Total Umweltschutz				CHF 590'850	CHF 60'000	CHF -70'200	CHF 580'650
Finanzen und Steuern							
940.322.01	Schuldzinsen	Neueinschätzung	Sinkende Zinssätze entlasten die Rechnung.	CHF 2'600'000		CHF -100'000	CHF 2'500'000
Gesamttotal				CHF 5'947'750	CHF 285'500	CHF -1'172'300	CHF 5'060'950

08.10.2002 Voranschlag an den ER / Mehraufwand
+ Mehraufwand bzw. Minderertrag
- Mehrertrag bzw. Minderaufwand

29.01.2003 Ergebnis Budgetüberarbeitung

Ergebnis	
CHF	1'614'600
CHF	285'500
CHF	-1'172'300
CHF	727'800